

PRESSEMITTEILUNG**Electrochaea skaliert mit Unterstützung des EIC Accelerator-Programms erfolgreich auf 10MWe und wendet neues Anlagen-Design für erstes kommerzielles Projekt in Dänemark an**

München, 26.08.2024 – Electrochaea, ein führendes Power-to-Gas-Unternehmen, hat das [EIC Accelerator-Programm](#) nach drei Jahren erfolgreich abgeschlossen. Das Programm wird vom Europäischen Innovationsrat (European Innovation Council) kofinanziert und hilft innovativen Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Insgesamt bewarben sich 2021 mehr als 2.000 europäische Unternehmen für eine Finanzierung. Electrochaea zählte zu den 64 ausgewählten Startups und mittelständischen Unternehmen, die mit ihren Projekten überzeugen konnten.

Das Unternehmen hat eine Technologie zur Herstellung synthetischen Methans entwickelt. Synthetisches Methan ist als Energieträger nahezu CO₂-neutral, kann fossiles Erdgas ersetzen und lässt sich im bestehenden Gasnetz speichern und transportieren. Um es herzustellen, setzt der Power-to-Gas-Spezialist Archaeen ein, Milliarden Jahre alte Mikroorganismen, die in Bioreaktoren grünen Wasserstoff und recyceltes CO₂ in synthetisches Methan umwandeln.

Mit der bereitgestellten Finanzierung, einem Zuschuss in Höhe von 2,485 Mio. Euro und 14,975 Mio. Euro Kapitalbeteiligung, konnte Electrochaea seine Biomethanisierungstechnologie mit einem Archetyp-Design von 10 MWe auf industriellen Maßstab skalieren. Die Umsetzung erfolgt direkt im Rahmen des BioCat-Roslev-Projektes in Dänemark. Dort wird das neue Archetyp-Design in den bestehenden Betrieb einer



Biogasaufbereitungs- und Netzeinspeiseanlage integriert. Auch die dänische Netzagentur bezuschusste das Projekt mit 9,5 Millionen Euro zum Ausbau der Wasserstoffproduktion.

Mit den Mitteln des EIC Accelerator-Programms konnte Electrochaea das Anlagen-Design noch effizienter und kostengünstiger gestalten. Dies senkt die Investitionskosten (CAPEX) und die Betriebskosten (OPEX) der Biomethanisierungstechnologie zum Vorteil der Kunden deutlich. Während des Förderzeitraums erzielte Electrochaea auch insgesamt erhebliche Fortschritte bei der Genehmigung, der Technologieintegration und der Optimierung des Geschäftsmodells für das BioCat-Roslev-Projekt.

„Das EIC Accelerator-Programm war eine fantastische Gelegenheit für Electrochaea, unsere Technologie auf eine kommerziell relevante Größe zu skalieren und das BioCat-Roslev-Projekt auf Basis eines neuen und effizienteren Designs zu entwickeln“, sagte Dr. Doris Hafenbradl, CTO und Geschäftsführerin von Electrochaea. „Wir profitieren neben zusätzlichen Vorteilen wie Netzwerk- und Investorenveranstaltungen vor allem von der langfristig angelegten Investition des EIC-Fonds in Electrochaea. Unsere Teilnahme am EIC Accelerator und die Fortschritte, die wir durch diese Finanzierung erzielt haben, zeigen Electrochaeas Leistungsfähigkeit in der Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen für den Energiesektor.“

Mit dem Abschluss des Programms ist Electrochaea gut positioniert, seine Technologie kommerziell einzusetzen und die so dringend notwendige Erzeugung von erneuerbarem Methan entscheidend voranzubringen.

Über Electrochaea: Electrochaea bietet eine Technologie zur Herstellung von synthetischem Methan, einem erneuerbaren Kraftstoff, der fossiles Erdgas ersetzt und im bestehenden Gasnetz gespeichert und transportiert werden kann. Das patentierte Verfahren von Electrochaea trägt zur Bekämpfung des Klimawandels bei, indem es CO₂ zur Erzeugung einer erneuerbaren Energiequelle nutzt und eine Lösung für die langfristige Speicherung von intermittierender erneuerbarer Energie bietet. Pilotanlagen im industriellen Maßstab wurden bereits in den USA, der Schweiz und Dänemark in Betrieb genommen. Electrochaea hat seinen Hauptsitz in München, Deutschland, mit Niederlassungen in Dänemark und den Vereinigten Staaten. Electrochaea ist eines der Unternehmen auf der Global Cleantech 100 Liste. Besuchen Sie uns unter www.electrochaea.com.

BILDMATERIAL:

Electrochaeas Power-to-Methane-Bioreaktor in einer Pilotanlage in Dänemark ©Electrochaea

PRESSEKONTAKT:

Maria Beschid
Communications Manager
Electrochaea GmbH
Sommelweisstrasse 3
82152 Planegg
Tel: +49 89 3249 36740, +491726507339
Email: maria.beschid@electrochaea.com

Tim-Åke Pentz
HOSCHKE & CONSORTEN
Public Relations GmbH
Alter Wall 34 – 36
20457 Hamburg
Tel: +49 151 1941 1935
Email: t.pentz@hoschke.de



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation program under grant agreement No. 10101027